

Chancen nutzen: Persönlichkeit fördern



Unsere Ganztagschule bewegt was.

## Abschlussbericht



caritas  
GemeinschaftsStiftung  
für das Bistum Münster

## Chancen nutzen - Persönlichkeit fördern



Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Entwicklung von Kindern in unserer Gesellschaft und für gelingende Lebensentwürfe ist der Zugang zu individueller Bildung wichtige Voraussetzung. Die Fähigkeiten der Kinder zu entdecken und umfassend zu fördern gelingt nur, wenn sich kognitive und emotionale Anteile der Persönlichkeit gleichermaßen entfalten können.

Die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster hat mit ihrem ersten Jahresprojekt von Mai 2009 bis Juli 2010 verschiedenste Projektvorhaben von katholischen Trägern der Nachmittagsbetreuung Offener Ganztagsgrundschulen finanziell unterstützt. Die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen an den Standorten zeigen, dass mit zusätzlichen Mittel ganzheitliche Förderung ausgebaut werden kann. Für die kreative Umsetzung der Ideen an den Standorten, die ein Gelingen des Projektes erst ermöglicht haben, bedanken wir uns herzlich bei allen Akteuren.

Heinz-Josef Kessmann  
Vorstandsvorsitzender der Stiftung

### Impressum

Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster  
Geschäftsführung: Sabine Kott  
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster  
Telefon: 0251 8901-293  
Fax: 0251 8901-4287  
E-Mail: [kott@caritas-muenster.de](mailto:kott@caritas-muenster.de)  
[www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de](http://www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de)

Spendenkonto bei der Darlehnskasse Münster eG  
Konto 800 200, BLZ 400 602 65



## Ganztagsschulen in Bewegung

Kinder sind in Deutschland häufiger arm als Erwachsene. Dies geht unter anderem aus dem Unicef-Bericht zur „Lage der Kinder in Deutschland“ hervor. Armut bezieht sich nicht nur auf einen Mangel an finanziellen Ressourcen, sondern ist umfassender als ein Mangel an Verwirklichungs- und Teilhabechancen zu verstehen. Insbesondere bei benachteiligten Kindern haben chronische Krankheiten, Übergewicht und Verhaltensauffälligkeiten stark zugenommen. Für die Entwicklung von Kindern ist der Zugang zu Bildung ein entscheidender Faktor für die Lebens- und Gestaltungsmöglichkeiten, für Ausbildung und Beruf. Leider prägt die soziale Herkunft von Kindern in Deutschland die Berufs- und Lebenschancen wie in kaum einem anderen Land.



Um die Bildungsqualität, die individuelle Förderung an Grundschulen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, wurden in Nordrhein Westfalen 2003 Grundschulen zu „Offenen Ganztagsgrundschulen“ ausgebaut. Bei diesem Angebot arbeiten Jugendhilfe, freie Träger und Organisationen aus Kultur und Sport und Schule eng zusammen.



Im Bistum Münster haben inzwischen 17 Caritas- und Fachverbände und Einrichtungen der Erzieherischen Hilfen die Nachmittagsbetreuung an 108 Grund- und Förderschulen für rund 3.400 Kinder in 170 Gruppen übernommen. Doch die Finanzierung reicht nur für ein Betreuungsangebot. Gezielte und individuelle Förderung benachteiligter Kinder lässt sich davon kaum bezahlen.

Diese Schieflage hat die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster mit ihrem Jahresprojekt „Chancen nutzen: Persönlichkeit fördern. Unsere Ganztagschule bewegt was“ aufgegriffen. Ein Projektwettbewerb animierte die katholischen Träger der außerunterrichtlichen Angebote, Konzepte zur Unterstützung benachteiligter Kinder einzureichen. Eine zusätzliche Förderung durch die Stiftung in Höhe von 2.000 Euro je Standort ermöglichten die Umsetzung kreativer Projektideen.

17 Projekte wurden insgesamt gefördert und durchgeführt. Dafür hat die Caritas Stiftung zusätzliche Aktion Lichtblicke an die Standorte



Gemeinschafts- Mittel bei der eingeworben und weiter gegeben.

Neben schulischer Förderung und gezielter Sprachförderung wurden Theater- und Musikprojekte organisiert, die Bereiche Gesundheit, Bewegung, Kunst und Kultur in vielfältiger Weise bearbeitet und neue Konzepte in der Arbeit mit Eltern und in der Zusammenarbeit zusätzlicher Dienste wie Sozialpädagogischer Familienhilfe und Erziehungsberatung erprobt. An vielen Standorten werden Erfahrungen aus den Projekten auch nach Projektende genutzt und weiter entwickelt. So hat in Borken ein erlebnispädagogisches Ferienangebot in Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe gute Zugänge zu Kindern und Familien und neue Kooperationen mit anderen Trägern ermöglicht. Die positiven Erfahrungen wurden direkt in die Arbeit integriert und neue Angebote wie ein Elternstammtisch eingerichtet.





In Lünen wurden Experimentierkästen zu Naturwissenschaft und Technik erworben, die vielen Grundschulkindern nach Projekten noch zur Verfügung stehen. Die beim Trommelkurs in Dülmen gebauten Trommeln bleiben in der Schule und werden weiterhin genutzt. Eine individuelle Schulförderung konnte über die Projektförderung gestartet werden, die ehrenamtlich weiter geführt wird.



Insgesamt hat die Caritas GemeinschaftsStiftung das Projekt mit knapp 57.000 Euro finanziert, davon 24.000 Euro von der Aktion Lichtblicke. Die Erfahrungen und Berichte der Beteiligten vor Ort zeigen, dass es sich gelohnt hat. Weitere Informationen auf der Seite der Stiftung unter [www.caritas-gemeinschaftsStiftung.de](http://www.caritas-gemeinschaftsStiftung.de).



## Projekte vor Ort



- Ahlen** „Bühne frei“ Kinder machen Theater - Kinder-mit-mach-Theater, CV für das Dekanat Ahlen e.V.
- Borken** „Mit Kind und Kegel“, erlebnispädagogisches Ferienangebot für Kinder und Eltern, CV Borken e.V.
- Borken** „Mit Kind und Kegel“, Teil 2, Verstärkung und Entwicklung weiterer Angebote, CV Borken e.V.
- Dinslaken-Wesel** „Tanzworkshop zum Thema Antiaggression und Deeskalation“, CV Dinslaken-Wesel e.V.
- Duisburg** „Bewegung und Gesundheit ermöglichen Lernen“, Kinderheim St. Josef, Duisburg
- Dülmen** „Chancengleichheit für benachteiligte Kinder“, individuelle schulische Hilfe, SkF Dülmen e.V.
- Dülmen** „Trommelkurs mit selbstgebastelten Trommeln“, SkF Dülmen e.V.
- Emmerich** „Sprachförderung in der OGS Rheinschule Emmerich“, Kath. Waisenhausstiftung Emmerich
- Geldern-Kevelaer** „Chancen nutzen: Persönlichkeit fördern“, Kinder unterstützen, Elternarbeit fördern, CV Geldern-Kevelaer e.V.
- Goch** „Mach doch nicht immer solch ein Theater...“, Theaterworkshop, Anna Stift Goch
- Haltern** „Ein Freund, ein guter Freund“, Training sozialen Verhaltens, (Erich-Kästner-Schule, Förderschule), CV Haltern e.V.
- Haltern** „Erleben und Umgang mit Verlust und Trauer“ (OGS Hullern), CV Haltern am See e.V.
- Lünen** „Experimentieren mit Naturwissenschaft und Technik“, CV Lünen e.V.
- Moers-Xanten** „Einrichtung eines Elterncafés und aktivierende Angebote für die ganze Familie“, CV Moers-Xanten e.V.
- Moers-Xanten** „Horizonte erweitern. Förderschüler schauen über den Tellerrand“, kulturelle Erfahrungen ermöglichen, CV Moers-Xanten e.V.
- Warendorf** „School-Scout-Projekt“, Schüler/innen helfen Schüler/innen, CV Kreisdekanat Warendorf
- Werne** „Mit einem PS geht's los“, Heilpädagogisches Reiten, Kinderheim St. Josef Werne



Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster  
Geschäftsführung Sabine Kott  
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster  
Telefon: 0251 8901-293, Fax: 0251 8901-4287  
E-Mail: [kott@caritas-muenster.de](mailto:kott@caritas-muenster.de)  
[www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de](http://www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de)

Spendenkonto bei der Darlehnskasse Münster eG  
Konto 800 200, BLZ 400 602 65

---

